

Tagung

Vor einiger Zeit fragte der Kunstkritiker Hanno Rauterberg in der ZEIT, ob es zur aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung gehöre, dass es im Blick auf den Kirchenraum heiße: „Gott raus, Kunst rein?“ Trifft das für das Verhältnis von Kunst und Kirche in der Gegenwart zu?

Oder gibt es theologische Gründe, die Kunst in die Kirchen einzuladen und ästhetische Gründe, sich mit den Atmosphären des Religiösen und seinen Räumen auseinanderzusetzen? Was haben die Kirchen in den letzten 50 Jahren auf diesem Gebiet geleistet, ist es ihnen gelungen, nach einer langen Zeit der Abwendung von der zeitgenössischen Kunst, wieder auf Augenhöhe mit ihr zu kommen?

Und wie sehen Künstler*innen diese Begegnungen, was bedeutet ihnen die Kirche als Arbeits- und Korrespondenzraum? Inwieweit ist dabei die documenta ein Maßstab gewesen?

Die Tagung sucht im Gespräch mit Künstler*innen, Kunstwissenschaftler*innen und Theolog*innen eine Bestandsaufnahme des Verhältnisses von Kunst und Religion und fragt nach Perspektiven für die Zukunft.

Hinweis

Um den Ablauf während der Tagung zu vereinfachen, lassen Sie uns bitte mit der Anmeldung Ihren Impf- bzw. Genesenen Nachweis zukommen.

Leitung

- Pfarrerin Kerstin Vogt, Direktorin des Theologischen Zentrums in Braunschweig, Abt. Jerusalem Akademie
- Pfarrerin Eveline Valtink, Artheon, Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche e.V., Kassel

Anmeldung: Tagungsnummer 21083
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar



Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-118
Anna-Katharina Bambey, 8.30 – 11.30 Uhr

Tagungskosten

€ 198,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer

€ 186,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer

€ 126,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück

€ 75,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.

Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar

Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von

14.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: Yves Netzhammer, Kunstinstitution in der Karlskirche 2005, Foto: medio.tv



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Programmänderungen vorbehalten!

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.

Tagung

29. – 31. Oktober 2021



Gott raus – Kunst rein?

Positionen zum Verhältnis von Kunst und Kirche in der Gegenwart

In Kooperation mit

Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche e.V.,
Berlin



EVANGELISCHE AKADEMIE
ABT. JERUSALEM

Theologisches Zentrum
Braunschweig



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Freitag, 29. Oktober 2021

18.00

Abendessen

19.00

Begrüßung

Pfarrerin Kerstin Vogt, Direktorin des Theologischen Zentrums in Braunschweig,
Abt. Jerusalem Akademie

Grußwort

Pfarrer Hannes Langbein, Präsident Artheon,
Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche,
Berlin

GEGENWARTSDIAGNOSE

19.15

Gott raus! Kunst rein!

Zum Dialog mit der Kunst in postkirchlichen Zeiten
Dr. Andreas Mertin, Hagen

20.15

Verwandtschaften

Überlegungen zur Zukunft von Kunst und Religion
Prof. Dr. Wilhelm Gräb, Berlin

Samstag, 30. Oktober 2021

8.00

Frühstück

BESTANDSAUFNAHME

50(0) Jahre Kunst und Kirche

9.00

• **Vom Bilderstreit zur „Kulturkirche“**
Das Beispiel des Zürcher Grossmünsters
Pfarrerin Käthi La Roche, Zürich

10.00

• **Von der Ikonografie über den Raum zur engagierten Kunst**

Das Modell Kassel
Pfarrerin Eveline Valtink, Kassel

Stehkaffee/-tee

11.00

• **Kunst Raum Kirche**

Die Begleitausstellungen der katholischen Kirche in Kassel zur documenta
Martin Matl, Diözesanbaumeister, Bistum Fulda

DIALOGE

Künstlerische Positionen zum Verhältnis von Kunst und Kirche

12.00

• **art to believe in Braunschweig**

Künstlerische Interventionen in kirchliche Räume
Julia Taut im Gespräch mit Kerstin Vogt

13.00

Mittagessen
Kaffeetrinken

15.30

• **Kunst ist kein Dekor!**
Meine Erfahrungen mit Profankunst und Kirchenkunst
Madeleine Dietz im Gespräch mit Andreas Mertin

16.45

• **autonom / sakral**
Die „Lungenflügel Fenster“ in der Heilig-Kreuz-Kirche in München-Giesing
Christoph Brech im Gespräch mit Hannes Langbein

18.00

Abendessen

19.30

Zeitzeichen documenta

Die Weltkunstaussstellung als Gesellschaftsdiagnose
Dr. Harald Kimpel, Kassel

Sonntag, 31. Oktober 2021

9.15

Andacht

Pfarrerin Kerstin Vogt, Direktorin des Theologischen Zentrums in Braunschweig,
Abt. Jerusalem Akademie

Perspektiven im Verhältnis zur Kunst

10.00

Birthe Blauth: Poem of Pearls

Das katholische Kunstprojekt zur documenta fifteen
Christoph Baumanns

10.45

#human: Fluide Perspektive

Das evangelische Kunstprojekt zur documenta fifteen
Dr. Harald Kimpel und Susanne Jakubczyk

11.30

Pause

11.45

Abschlussdiskussion

12.30

Ende mit dem Mittagessen